Leitfaden

Licht ins Dunkel des IT-Sicherheitsgesetzes

[02.09.2016] Antworten auf die 13 meistgestellten Fragen zum IT-Sicherheitsgesetz gibt der neue Leitfaden von TÜV Trust IT. In einem zusätzlichen Kapitel widmet sich der Herausgeber den besonderen Anforderungen der Energieversorger.

Der Leitfaden „Licht ins Dunkel des IT-Sicherheitsgesetzes“, herausgegeben vom Unternehmen TÜV Trust IT, beantwortet 13 Fragen zu Hintergründen und Aspekten des IT-Sicherheitsgesetzes. Laut dem Herausgeber handelt es sich dabei um Fragen, die in der Beratungspraxis von TÜV Trust IT von Unternehmen immer wieder thematisiert werden. Sie beschäftigen sich beispielsweise mit den Kriterien zur Definition der sicherheitskritischen Unternehmen (KRITIS) sowie mit den Anforderungen des IT-Sicherheitsgesetzes an diese. Auch die Rolle eines Informations-Sicherheits-Management-Systems (ISMS) in diesem Zusammenhang wird betrachtet. In einem zusätzlichen Kapitel widmet sich die Praxishilfe den Besonderheiten der Energieversorgungsunternehmen. Denn diese müssen nicht nur die Anforderungen des IT-Sicherheitsgesetzes erfüllen, sondern sich gleichzeitig den Erfordernissen des IT-Sicherheitskatalogs widmen. Ergänzend dazu stellt TÜV Trust IT mit seinem ISMS-Framework ein Unterstützungswerkzeug für den Aufbau eines ISMS vor. Der 16-seitige Leitfaden kann kostenlos beim Herausgeber bestellt werden.

(ve)

Den Leitfaden per E-Mail kostenlos bestellen

Stichwörter: Informationstechnik, IT-Sicherheitsgesetz, TÜV TRUST IT